



Branchen | Oman | Chemie

## Chemieindustrie

29.04.2020

Von Robert Espey | Dubai, Muscat

### Liwa-Anlage fertiggestellt

Durch die im April (2020) gemeldete Fertigstellung des Liwa Petrochemiekomplexes in Sohar erhält Omans Petrochemie einen Wachstumsschub. Der in Liwa errichtete Steam Cracker verfügt über eine Jahreskapazität von 900.000 Tonnen Ethylen. Die Polyethylen-Anlage kann 800.000 Tonnen HDPE (High Density) und LLDPE (Linear Low Density) produzieren, das Polypropylen-Werk 215.000 Tonnen PP, 40.000 Tonnen MTBE (Methyl-tert Butylether) und 45.000 Tonnen Butene-1. Der Liwa-Komplex befindet sich noch im Prozess der Inbetriebnahme. Die Fertigstellung eines Ammoniak-Werks in Salalah sowie einer Anlage zur Herstellung von Sebazinsäure in Duqm werden 2021 erwartet.

### Webinare zu geplantem Petrochemiekomplex

Das größte Petrochemieprojekt in einem fortgeschritteneren Planungsstadium ist der 9 Milliarden US\$ Petrochemiekomplex in Duqm. Projektbetreiber sind die Duqm Refinery and Petrochemical Industries, ein Joint Venture aus der Oman Oil Company und Kuwait Petroleum International. Für interessierte EPC-Auftragnehmer (Engineering, Procurement, Construction) sollen in Kürze Webinare durchgeführt werden.

mkt201807238002

## Megaprojekte in der Region Duqm in Oman machen Fortschritte

Dubai/Maskat (GTAI) - In der omanischen Sonderwirtschaftszone Duqm stehen massive Investitionen an. Projekte im Wert von 33 Milliarden US\$ sind geplant.

[Mehr ▶](#)

## Omans Petrochemie mit Wachstumsschub

Dubai/Maskat (GTAI) - In Oman soll der Downstreamsektor die Diversifizierung der Wirtschaft vorantreiben. Petrochemieprojekte im Wert von über 30 Milliarden US\$ sind in...

[Mehr ▶](#)

## Mehr zu:

Oman  
Chemie  
Branchen

## Kontakt

Christian Glosauer

Wirtschaftsexperte

 +49 228 24 993 454

 [Ihre Frage an uns](#)

---

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2021 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.